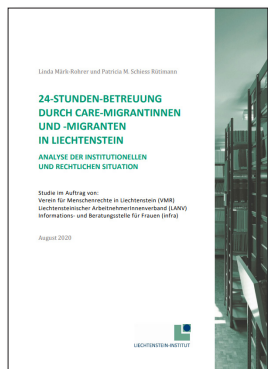


Zur Durchführung der Veranstaltungsreihe

Im Vereinshaus Gamprin gilt derzeit Maskenpflicht; die Anzahl Teilnehmer*innen ist beschränkt. Anmeldung an info@liechtenstein-institut.li oder telefonisch an +423 373 30 22. Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können sich die Rahmenbedingungen zur Durchführung von Veranstaltungen jederzeit ändern. Bitte beachten Sie deshalb unsere Website www.liechtenstein-institut.li für aktuelle Informationen.

AKTUELLE PUBLIKATIONEN

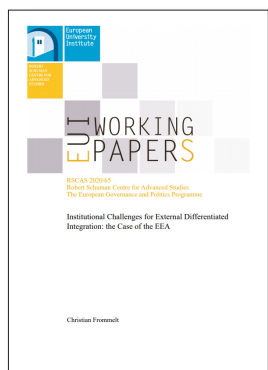


Linda Märk-Rohrer, Patricia Schiess

24-Stunden-Betreuung durch Care-Migrantinnen und -Migranten in Liechtenstein. Analyse der institutionellen und rechtlichen Situation.

Für die 24-Stunden-Betreuung von betagten Personen in ihrem Zuhause werden auch in Liechtenstein oft Betreuerinnen und Betreuer aus Osteuropa engagiert. Über die rechtlichen Regelungen der Rund-um-die-Uhr-Betreuung war bis jetzt wenig bekannt. Erstmals ist nun eine umfassende Studie dazu erschienen.

Download unter www.liechtenstein-institut.li



Christian Frommelt

Institutional Challenges for External Differentiated Integration: the Case of the EEA

Welche Institutionen und Verfahren sind nötig, um Liechtenstein einen diskriminierungsfreien Zugang zum europäischen Binnenmarkt zu sichern? Haben sich die Kompetenzen der Institutionen seit der Unterzeichnung des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) geändert? Und wie wirkt sich eine solche Kompetenzverschiebung auf die Legitimität des EWR aus? Diesen Fragen geht eine neue Studie nach, die kürzlich als Arbeitspapier veröffentlicht wurde.

Download unter www.liechtenstein-institut.li

ENTWICKLUNGSPOLITIK UND ENTWICKLUNGS- ZUSAMMENARBEIT

VORTRAGSREIHE

- Mo. 30.11.2020 **Entwicklungszusammenarbeit im Wandel der Zeit**
- Mo. 14.12.2020 **Entwicklungszusammenarbeit Liechtensteins**
- Mo. 18.01.2021 **Evidenzbasierte Entwicklungszusammenarbeit**
- Mo. 01.03.2021 **Gender und Entwicklung**
- Mo. 15.03.2021 **Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit**

Zeit

jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort

Mehrzwecksaal Vereinshaus
Haldenstrasse 86
9487 Gamprin

Eintritt frei

Programmänderungen
vorbehalten!
Bitte beachten
Sie unsere Website.



PROGRAMM

Montag, 30. November 2020 | Anmeldung bis 26.11.2020

Entwicklungszusammenarbeit im Wandel der Zeit

Wie haben politische, wirtschaftliche und soziale Interessen und Ideologien das Verständnis von Entwicklung beeinflusst und wie hat die Entwicklungszusammenarbeit darauf reagiert?

Dr. Rudolf Batliner, langjähriger Geschäftsführer des Liechtensteinischen Entwicklungsdienstes (LED), später Mitarbeiter am Zentrum für Entwicklung und Zusammenarbeit NADEL der ETH Zürich

Montag, 14. Dezember 2020 | Anmeldung bis 10.12.2020

Entwicklungszusammenarbeit Liechtensteins

Ausgehend von der Rede von Gerard Batliner im Jahr 1963 werden der entwicklungspolitische Begriff der Solidarität, dessen moralische Begründung sowie der oftmals problematische Sprachgebrauch innerhalb des Entwicklungsdiskurses beleuchtet.

Beat Ospelt, Philosoph, Projektmitarbeiter Liechtenstein-Institut

Anschliessend Gespräch mit **Nicole Schlegel-Matt**, Liechtensteinischer Entwicklungsdienst (LED), und **Panagiotis Potolidis-Beck**, Amt für Auswärtige Angelegenheiten

Montag, 18. Januar 2021 | Anmeldung bis 14.1.2021

Evidenzbasierte Entwicklungszusammenarbeit

Wie belegt die Wissenschaft in der Praxis, dass ein Entwicklungsprojekt das Leben der Menschen tatsächlich in der erwarteten Weise verändert? Die Rolle von Impact-Evaluationen am Beispiel dreier Bildungsprojekte in El Salvador und Tansania.

Dr. Konstantin Büchel, Volkswirtschaftliches Institut, Universität Bern

Montag, 1. März 2021 | Anmeldung bis 25.2.2021

Gender und Entwicklung

Frauenförderung ist von jeher eine Hauptstossrichtung der liechtensteinischen Entwicklungszusammenarbeit. Was weiss die Wissenschaft über die Relevanz von Gendergerechtigkeit für die Armutsreduktion sowie die wirtschaftliche und soziale Entwicklung einer Gesellschaft?

Prof. Dr. Isabel Günther, Lehrstuhl für Entwicklungsökonomie, ETH Zürich

Montag, 15. März 2021 | Anmeldung bis 11.3.2021

Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit

Welche Rolle spielt die Internationale Entwicklungszusammenarbeit in der Umsetzung der Agenda 2030? Wie wird sich die Internationale Entwicklungszusammenarbeit bis zum Ablauf der Entwicklungsziele im Jahr 2030 verändern? Welche Szenarien bieten sich für die Zeit danach an?

Dr. Fritz Brugger, Zentrum für Entwicklung und Zusammenarbeit NADEL, ETH Zürich

ZUR VORTRAGSREIHE

Zur Entwicklungspolitik gehören alle politischen Aktivitäten und staatlichen Massnahmen, welche die technische und soziale Entwicklung der sogenannten Entwicklungsländer fördern. Das Ziel der Entwicklungspolitik ist es, die Lebensverhältnisse der Menschen zu verbessern. Der Begriff der Entwicklungszusammenarbeit macht deutlich, dass es sich dabei um eine Zusammenarbeit handelt, in der alle Akteure Verantwortung für das Gelingen von Massnahmen übernehmen. In Liechtenstein verfügt die Entwicklungszusammenarbeit über eine lange Tradition und hat sich in Form der Internationalen Humanitären Zusammenarbeit und Entwicklung zu einem festen Bestandteil der liechtensteinischen Aussenpolitik entwickelt.

Die Entwicklungszusammenarbeit ist äusserst facettenreich. Dies widerspiegelt sich auch in der fünfteiligen Vortragsreihe des Liechtenstein-Instituts, welche historische, philosophische, politische und volkswirtschaftliche Perspektiven ebenso enthält wie Erfahrungsberichte aus der Praxis der Entwicklungszusammenarbeit.